



# KLIMAFREUNDLICHES MOBILITÄTSKONZEPT BAD DÜRKHEIM PROJEKTvorstellung

[consult.ptvgroup.com](http://consult.ptvgroup.com)

CHRISTOPH SCHULZE  
BAD DÜRKHEIM, 07.06.2018

# Rückblick Bürgerforum vom 02.05.2018

## Themenschwerpunkt Radverkehr

- ▶ Definition der Handlungsfelder
- ▶ Beschilderung
- ▶ Förderung Radverkehr auf der Fahrbahn
- ▶ Schlüsselprojekte (Fußgängerzone, Kurpark...)
- ▶ Weitere Maßnahmen (Winterdienst, Abstellanlagen, Servicestationen...)



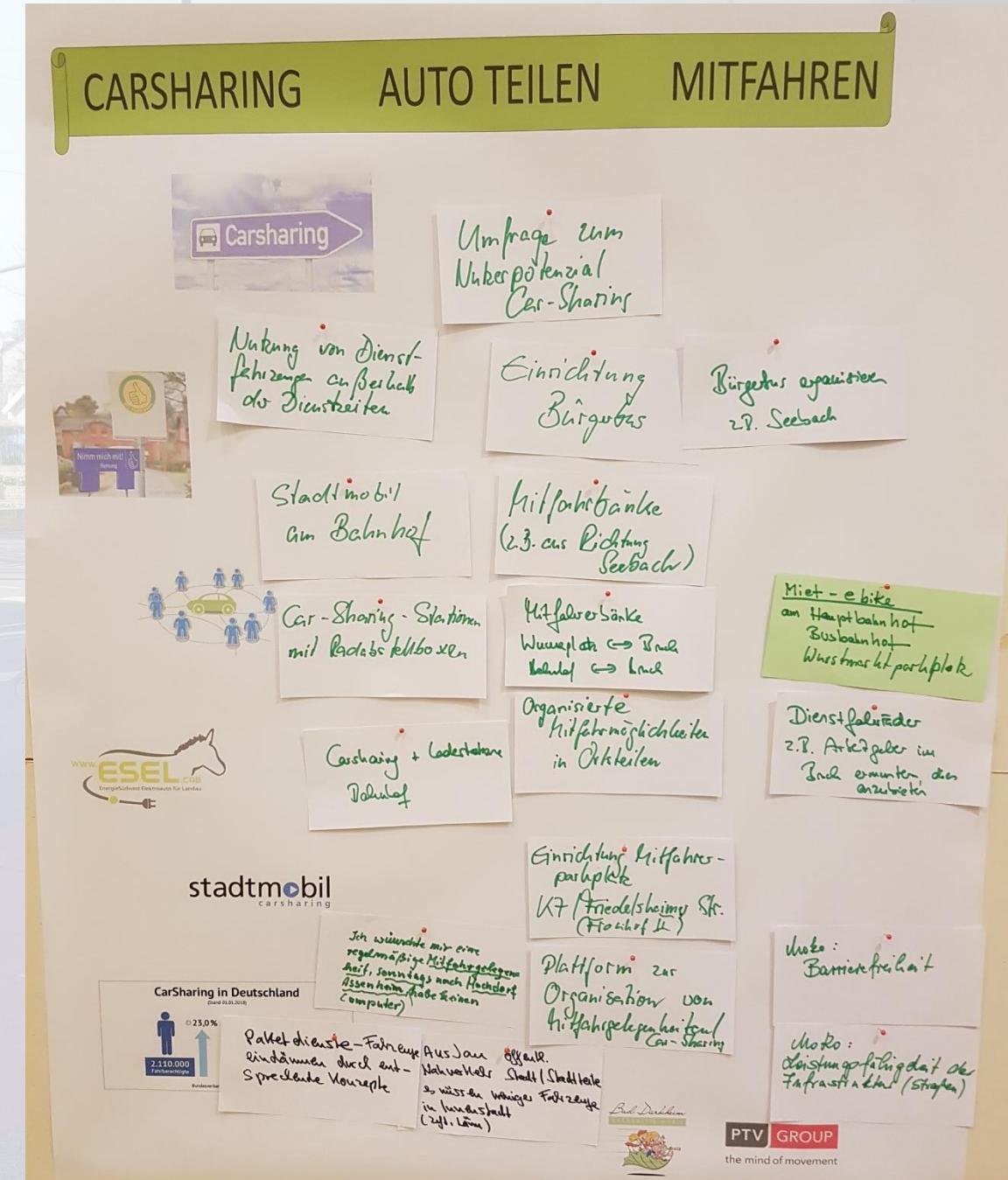
- ▶ Übernahme weiterer Ergänzungen aus dem Bürgerforum
- ▶ werden geprüft
- ▶ zum Teil in Widerspruch zum Radverkehrskonzept (z.B. kein Radverkehr im Kurpark)



# Rückblick Bürgerforum vom 02.05.2018

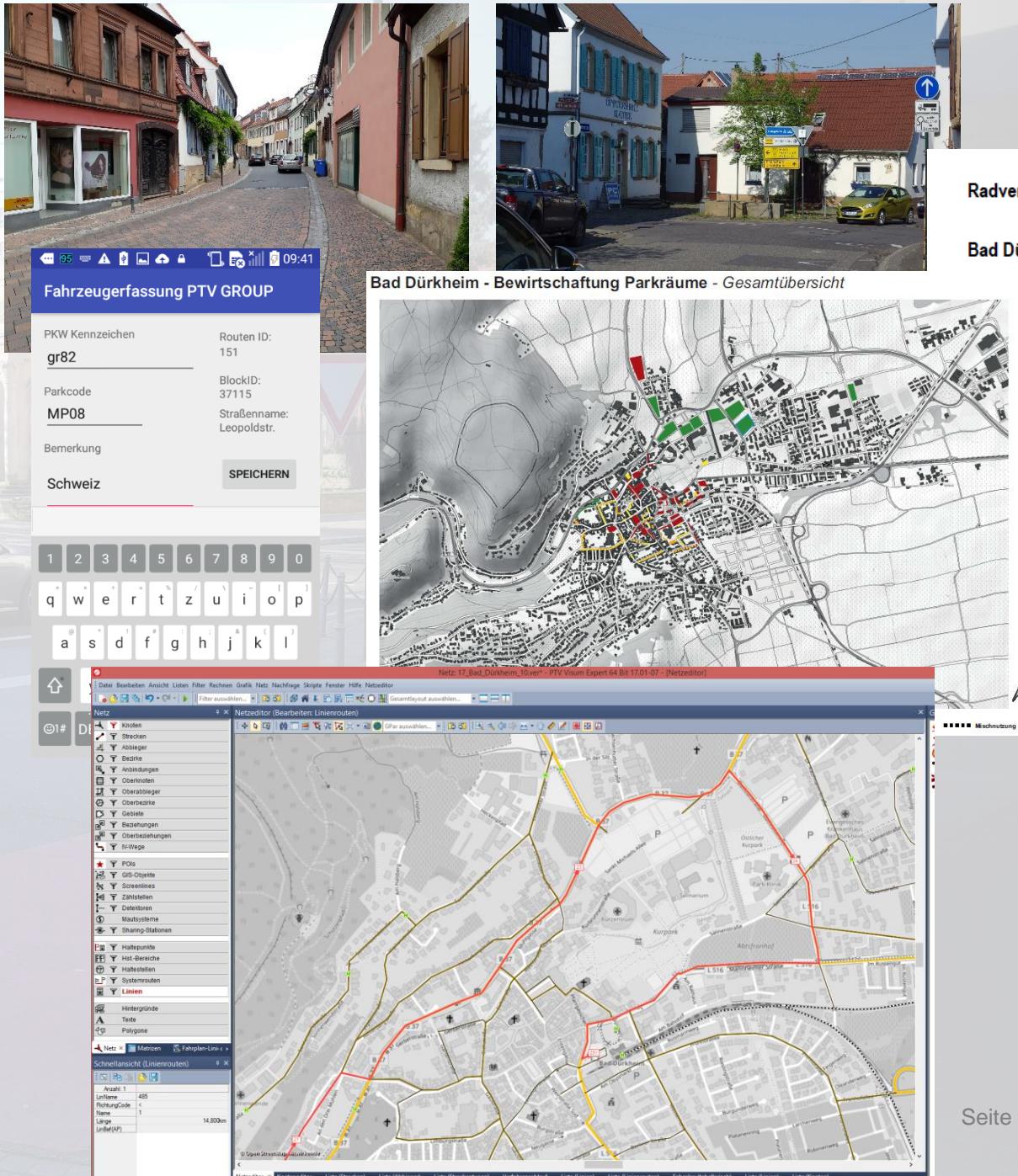
## Themenschwerpunkt Car- / Ride-Sharing

- Definition der Handlungsfelder
  - ▶ Car-Sharing mit Elektrofahrzeugen (Modell Landau)
  - ▶ klassisches Car-Sharing ggf. in Eigeninitiative, Kooperation Stadt - Bürger
  - ▶ Einrichtung Mitfahrerbänke in Stadtteilen und zentralen Stellen der Stadt
  - ▶ Organisierte Mitfahrzentrale
- Weitere Ergänzungen aus dem Bürgerforum
  - ▶ werden aufgenommen
  - ▶ zum Teil kein direkter Bezug zu Car-/Ride-Sharing (Pedelec-Verleih, Förderung Dienstfahrräder, Ausbau ÖPNV)



# Aktueller Projektstand

- Mehrmalig Ortsbesichtigungen durchgeführt
- Übernahme vorhandener Daten / Gutachten
- Parkraumerhebung erfolgreich durchgeführt
  - ▶ Sonntag, 6. Mai und Donnerstag, 17. Mai
  - ▶ erste Auswertungen durchgeführt
- Verkehrsmode
  - ▶ Zähldaten der Erhebung 2017 übernommen
  - ▶ Überarbeitung / Ergänzung Straßennetz
  - ▶ Integration ÖV (Linien mit Fahrplänen)
- Planerische Überlegungen
  - ▶ Parkraum / Parkgebühren
  - ▶ Thema Tempo 30



Radverkehrskonzept

Bad Dürkheim

7

# Erste Ergebnisse Parkraumerhebung

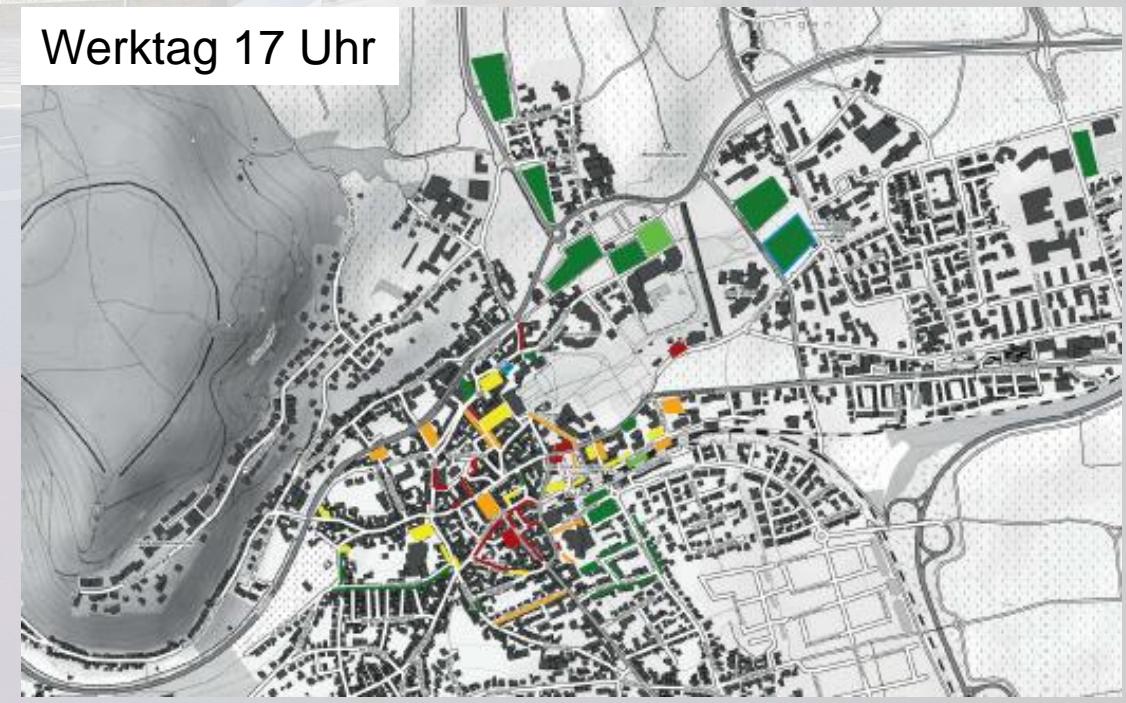
## ■ Auswertung der Auslastungen (Werktag)

- ▶ in der Innenstadt am späten Vormittag (11 Uhr) und am späten Nachmittag (17 Uhr) hoher bis sehr hoher Parkdruck
- ▶ morgens (8 Uhr) und am frühen Nachmittag (14 Uhr) geringerer Parkdruck, nur lokale Spitzen
- ▶ Zentraler Wurstmarkt und Krankenhausparkplatz um 11 und 14 Uhr mittlerer Parkdruck, sonst kein oder geringer Parkdruck

Werktag 8 Uhr



Werktag 17 Uhr



■ <60% kein Parkdruck

■ 60-70% geringer Parkdruck

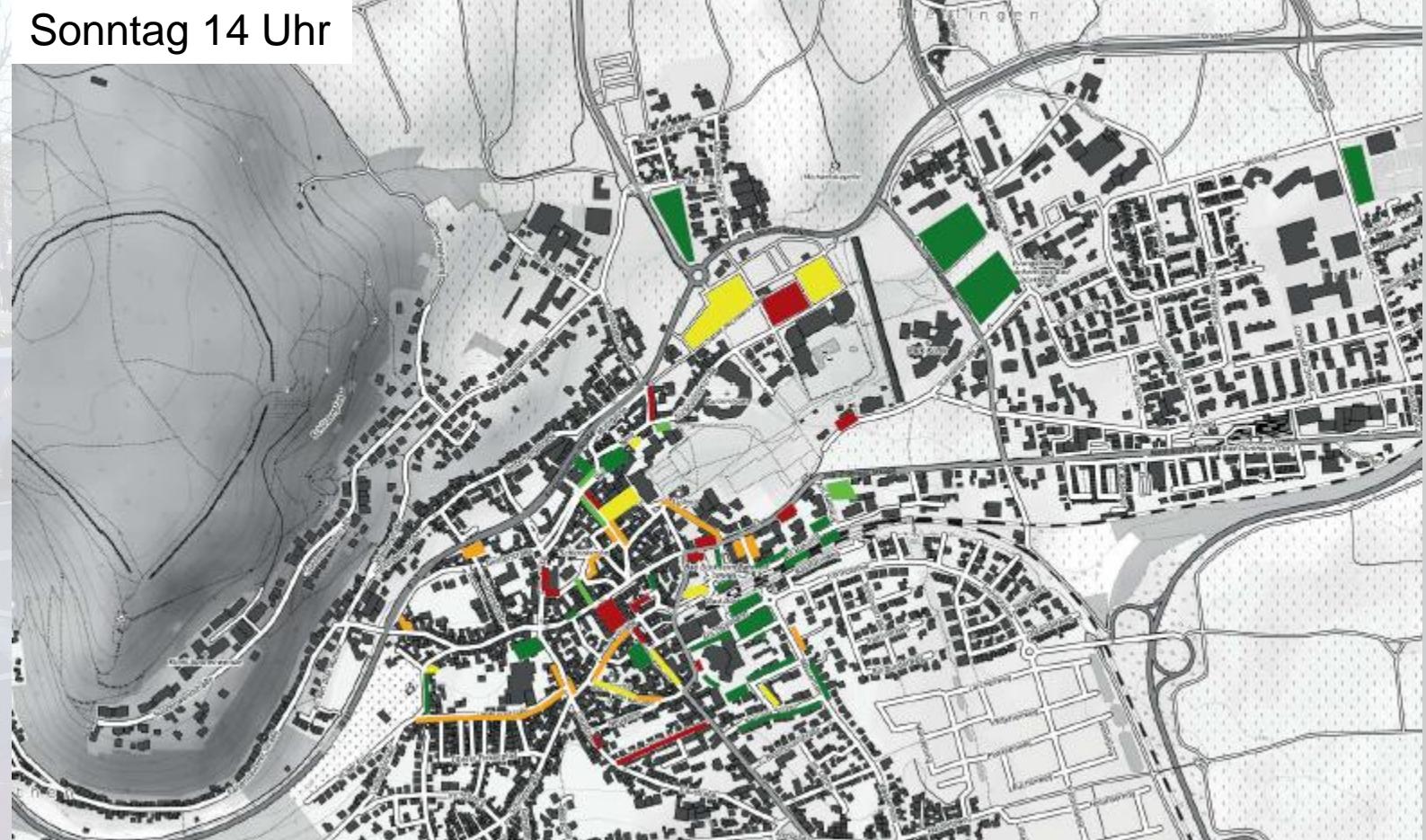
■ 70-80% mittlerer Parkdruck

■ 80-90% hoher Parkdruck

■ >90% sehr hoher Parkdruck

# Erste Ergebnisse Parkraumerhebung

- Auswertung der Auslastungen (Sonntag)
  - ▶ Sonntags in der Innenstadt insgesamt geringerer Parkdruck als werktags, aber auch lokale Spitzen
  - ▶ am frühen Nachmittag höchster Parkdruck (auch auf Wurstmarkt)
  - ▶ weitere Außenparkplätze an Gutleutstraße und Kanalstraße ohne Parkdruck
  - ▶ an „Normal-Sonntagen“ ohne Großveranstaltung ist Wurstmarktparkplatz ausreichend



■ <60% kein Parkdruck

■ 60-70% geringer Parkdruck

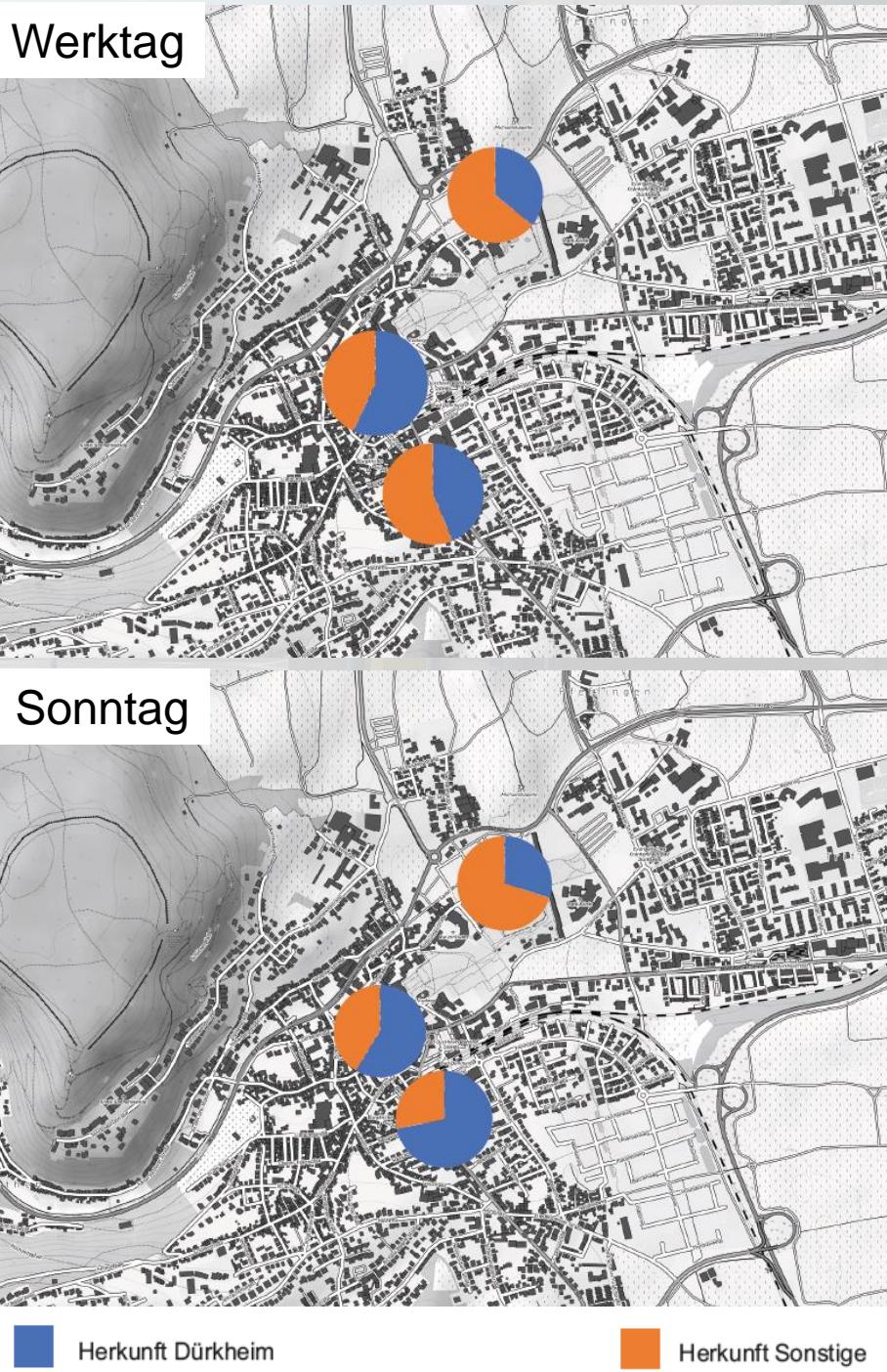
■ 70-80% mittlerer Parkdruck

■ 80-90% hoher Parkdruck

■ >90% sehr hoher Parkdruck

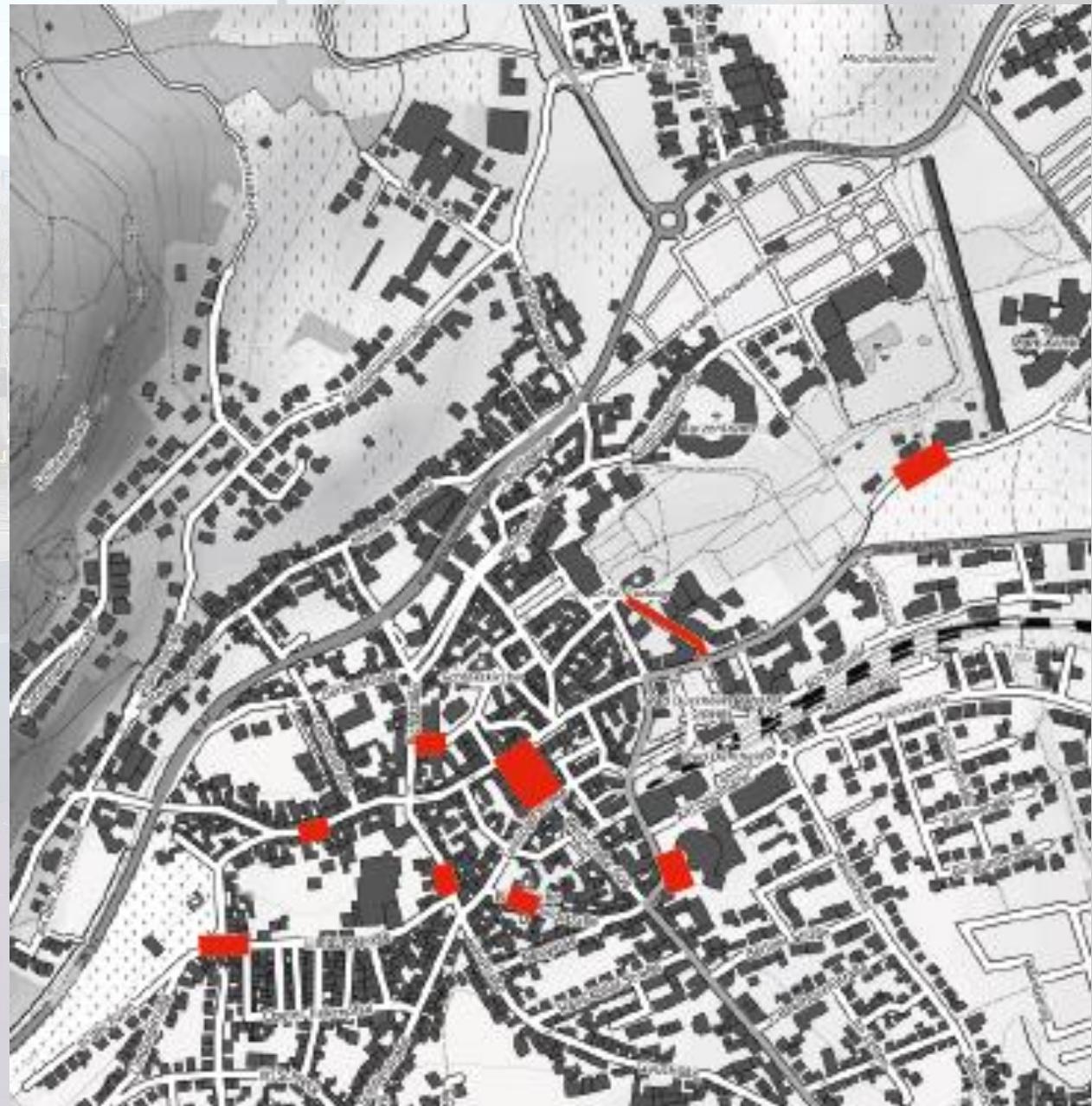
# Erste Ergebnisse Parkraumerhebung

- Herkunft (Kennzeichen) der Parker
  - an Werktagen in der Innenstadt geringerer Anteil Bad Dürkheimer als an Sonntagen
    - Grund: mehr Berufspendler an Werktagen, mehr Bewohner an Sonntagen
  - an Sonntagen auf Außenparkplätzen geringerer Anteil Bad Dürkheimer als an Werktagen
    - Grund: mehr Touristen an Sonntagen, mehr Bad Dürkheimer (z.B. aus Stadtteilen) an Werktagen



# Erste Ergebnisse Parkraumerhebung

- Illegales Parken (Hot Spots im Innenstadtbereich)
  - ▶ Stadtplatz
  - ▶ Römerstraße
  - ▶ Limburgstraße / Friedhofstraße
  - ▶ Eichstraße
  - ▶ Gaustraße
  - ▶ Burgstraße
  - ▶ Kreisverwaltung
  - ▶ Kurgartenstraße
  - ▶ Salinenstraße

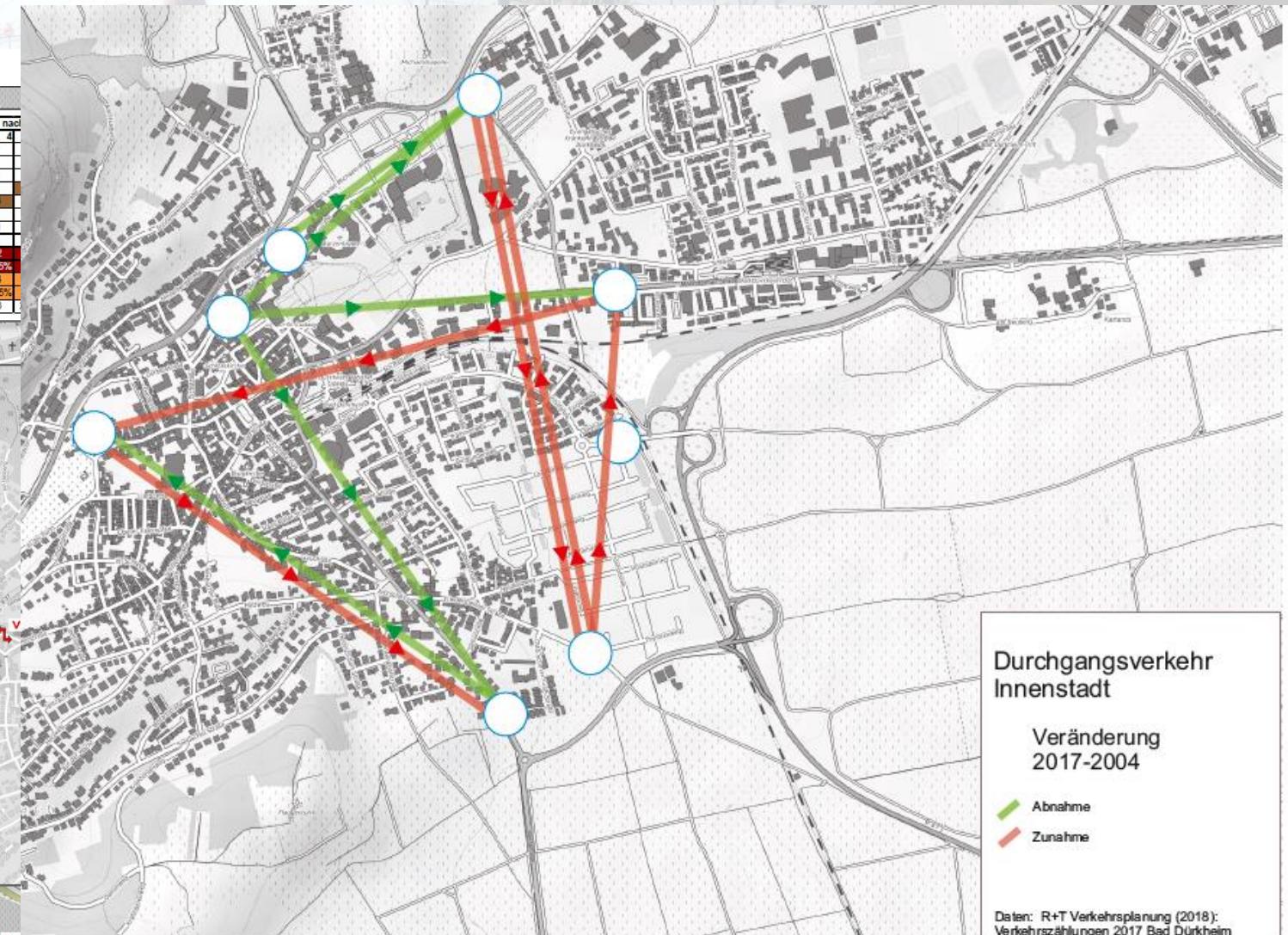
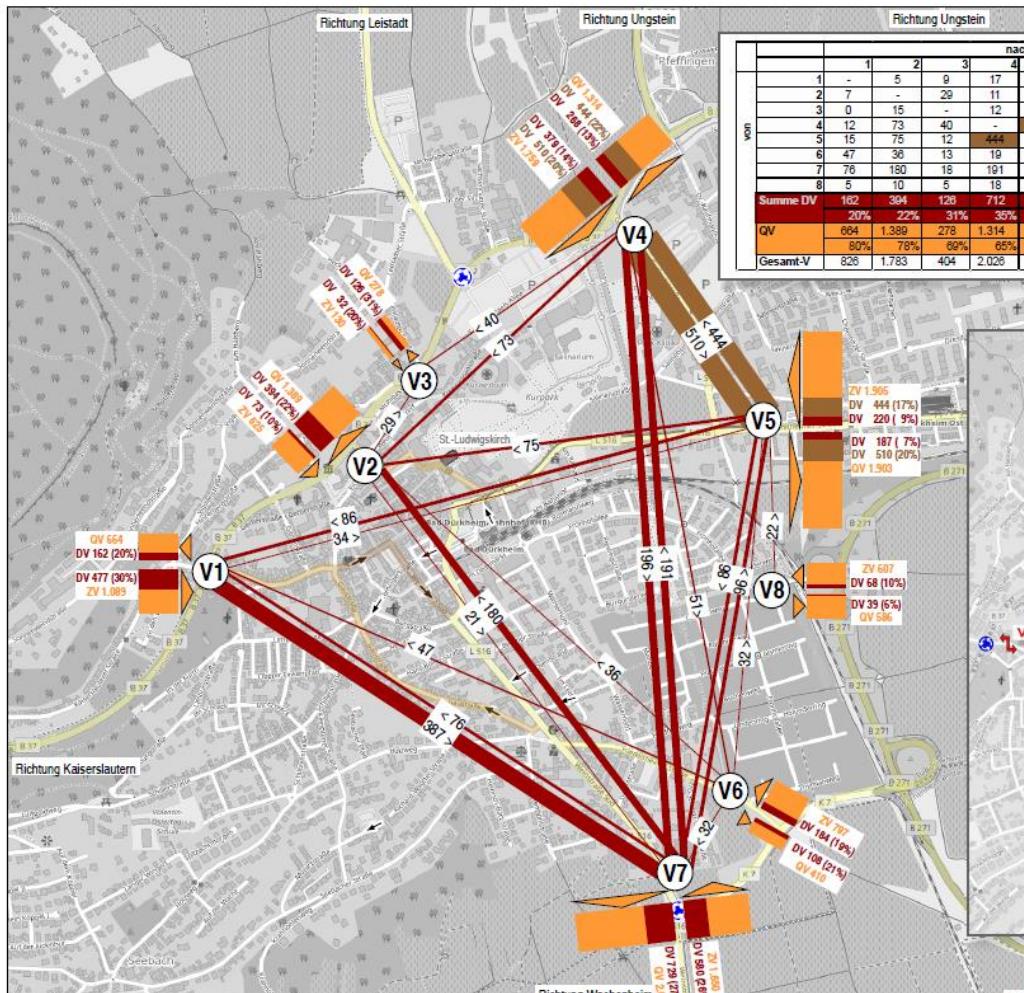


# Erste Überlegungen zu Handlungsfeldern Parkraum

- ▶ Steuerung Parkverkehre zur Verringerung des Parkdrucks in der Innenstadt und Attraktivierung Wurstmarkt
  - ▶ Anpassung Parkgebühren in der Innenstadt
  - ▶ Führung der Ströme auf Wurstmarkt durch entsprechende Wegweisung
  - ▶ Einrichtung Mobilitätsstation mit Rad/Pedelec-Verleih auf Wurstmarkt
  - ▶ Möglichkeit eines Shuttlebusses Wurstmarkt und ggf. Außenparkplätze in Innenstadt prüfen
- ▶ Generelle Aufwertung der Innenstadt durch Optimierung des Stellplatzangebots
  - ▶ Prüfung der Möglichkeiten zur Stellplatzreduzierung im Straßenraum
  - ▶ Konsequente Kontrolle von Falschparkern

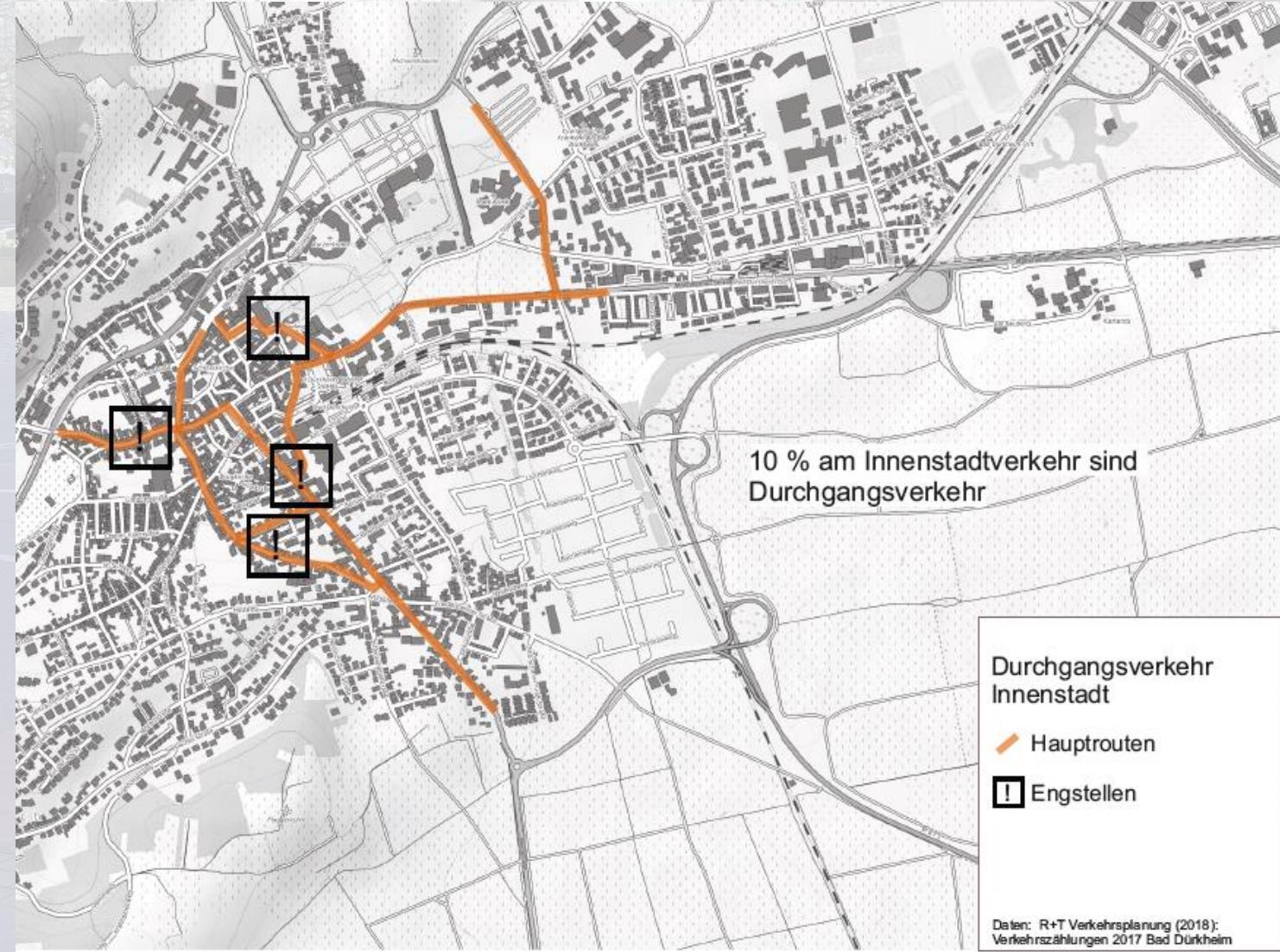
# Erste Ergebnisse Verkehrsbelastungen auf Basis der Erhebungen 2017

## ■ Durchgangsverkehre durch Innenstadt



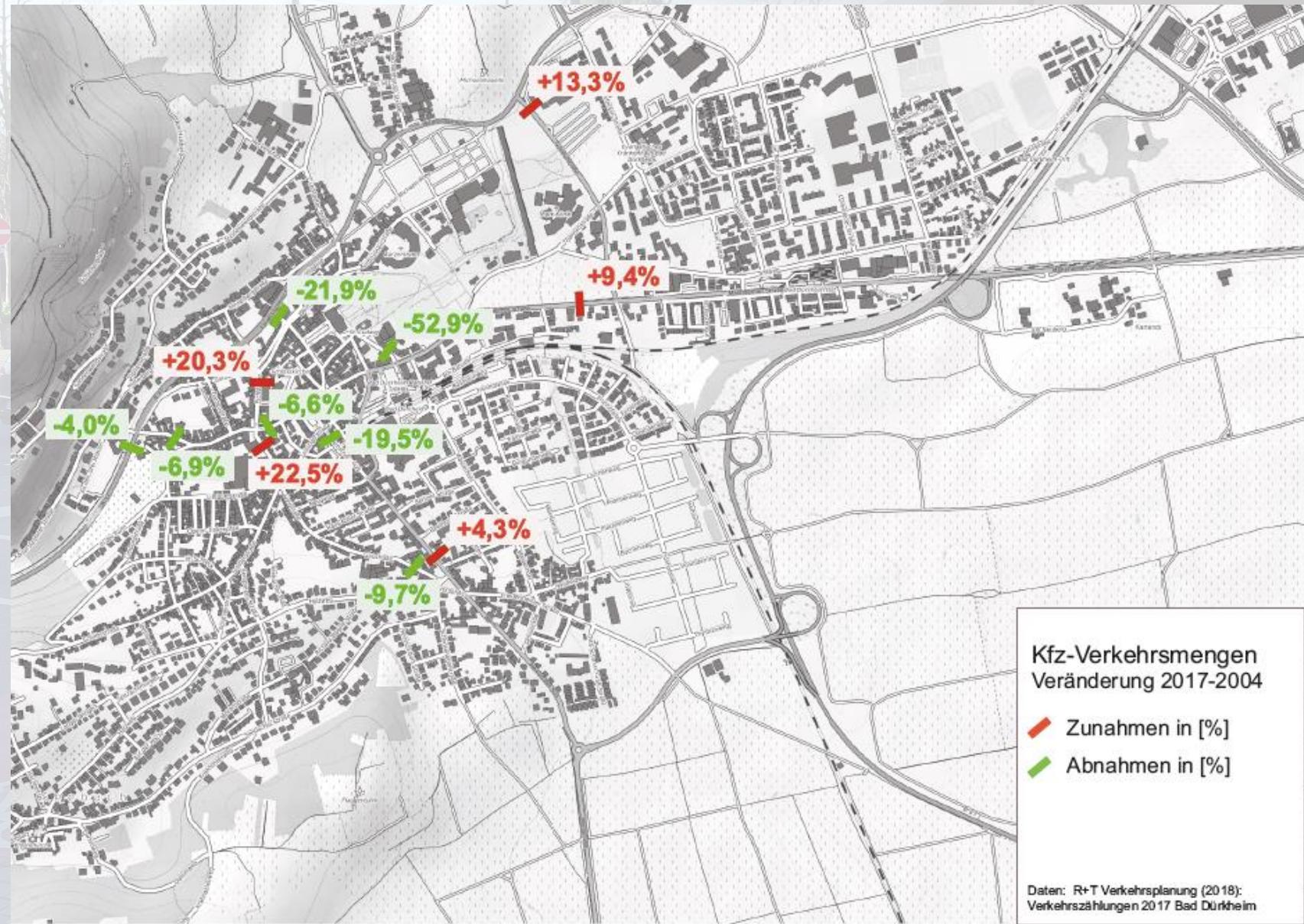
# Erste Ergebnisse Verkehrsbelastungen auf Basis der Erhebungen 2017

## ► Durchgangsverkehre durch Innenstadt



# Erste Ergebnisse Verkehrsbelastungen auf Basis der Erhebungen 2017

- Kfz-Belastungen in Innenstadt
  - ▶ deutliche Entlastung  
Kurgartenstraße / Schlossplatz
  - ▶ deutliche Mehrbelastung  
Eichstraße / Gaustraße
  - ▶ außerdem Mehrbelastungen  
Mannheimer Straße,  
Gutleutstraße und  
Weinstraße Süd
  - ▶ deutliche Entlastung um  
Stadtplatz



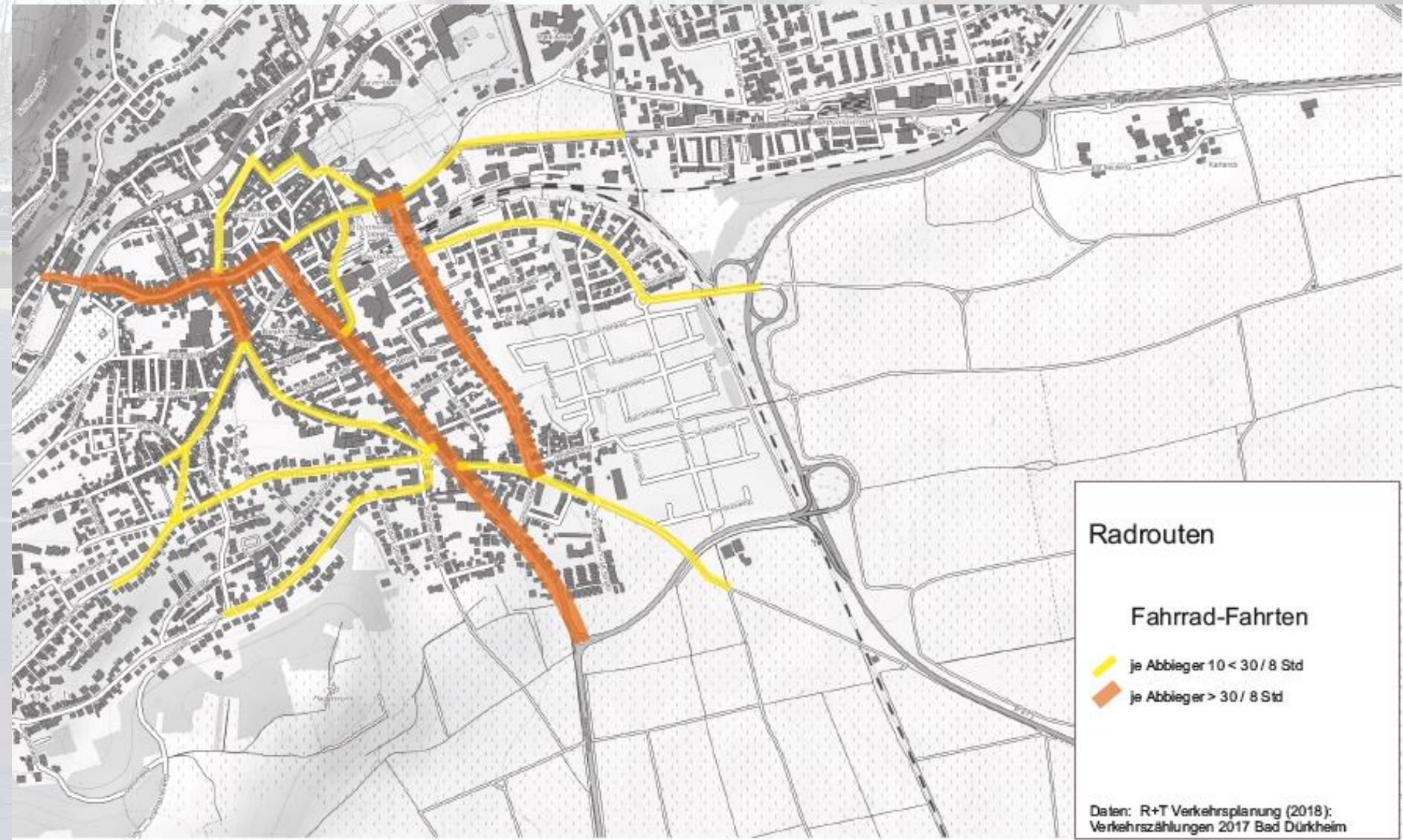
# Erste Ergebnisse Verkehrsbelastungen auf Basis der Erhebungen 2017

■ Schwerverkehrs Routen



# Erste Ergebnisse Verkehrsbelastungen auf Basis der Erhebungen 2017

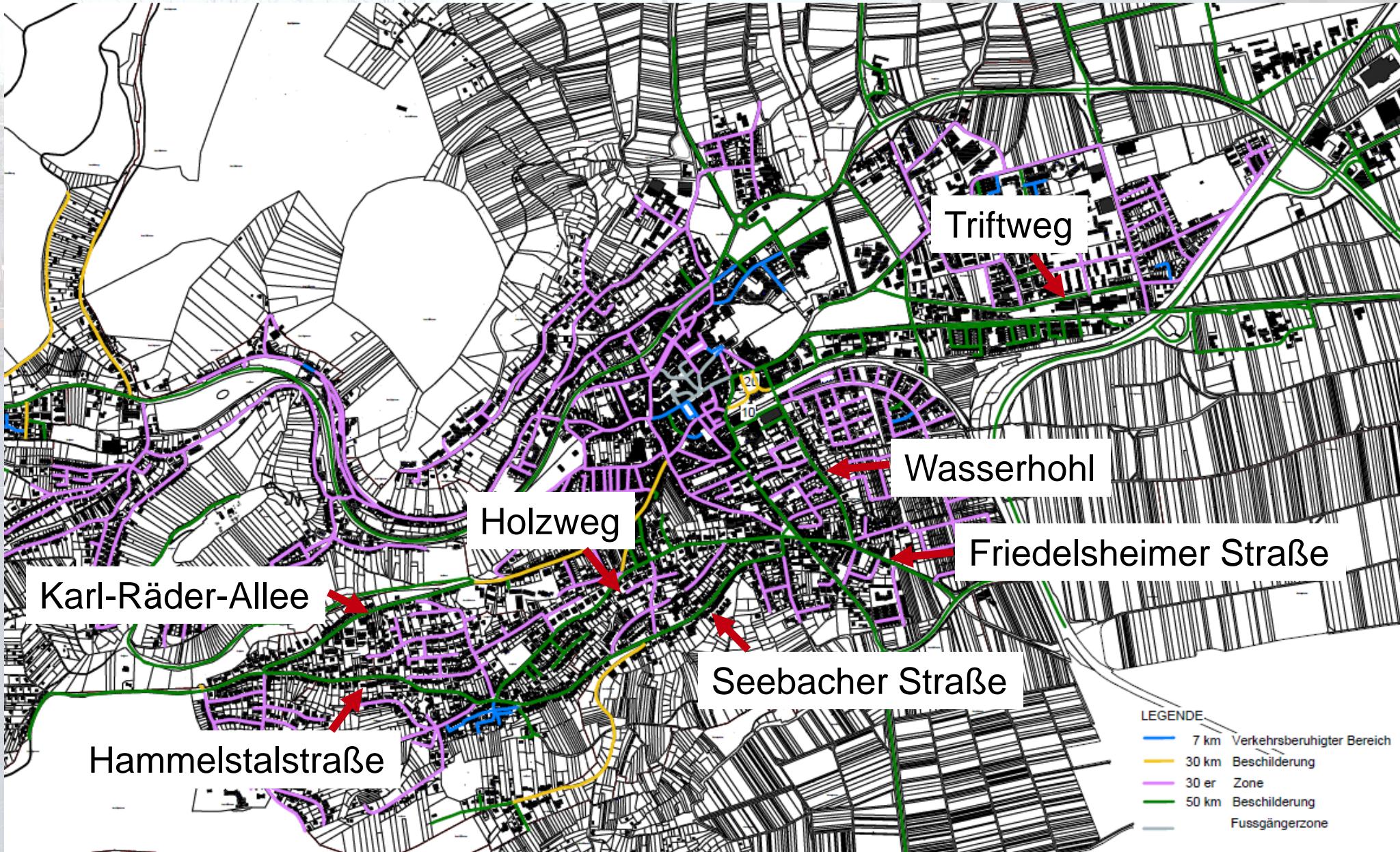
■ Radrouten



# Erste Erkenntnisse aus Belastungsanalyse

- Überwiegendes Verkehrsaufkommen in Bad Dürkheim sind Quell-/Zielverkehre
- Nur geringer Durchgangsverkehrsanteil von 10%
  - ▶ in Nord-Süd-Richtung mehr Durchgangsverkehre als in Ost-West-Richtung
- Einzelne HotSpots mit vergleichsweise hohem Verkehrsaufkommen (auch Durchgangsverkehre) unter Berücksichtigung der Straßenraumgestaltung
- Verbesserung der Verkehrssituation im Sinne einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens in der Innenstadt kann nur in Verbindung mit einer entsprechenden Parkraumkonzeption erreicht werden
- Geringes Schwerverkehrsaufkommen in der Innenstadt
- (noch) geringes Radverkehrsaufkommen in der Innenstadt
  - ▶ Radverkehrskonzept zur Förderung des Radverkehrs

# Tempo 30 in Bad Dürkheim



# Vorschläge zu Tempo 30

- Ziel: Schlüssiges Gesamtkonzept mit durchgehenden Tempo 30 Streckenzügen / Bereichen, kein Flickwerk
  - ▶ Einfache Verständlichkeit für Verkehrsteilnehmer
- Streckenzüge mit reiner Erschließungsfunktion und ohne Verbindungsfunction durchgehend Tempo 30
  - ▶ Seebacher Straße / Hammelstalstraße mit Tempo 30-Beschilderung vorfahrtberechtigt
  - ▶ Karl-Räder-Alle mit Tempo 30-Beschilderung, vorfahrtberechtigt
  - ▶ Holzweg 30er Zone
  - ▶ Friedelsheimer Straße und Wasserhohl Tempo 30-Beschilderung vorfahrtberechtigt
  - ▶ Triftweg 30er Zone
  - ▶ in Leistadt östliche Äste 30er Zone



# Ausblick Öffentlichkeitsveranstaltung am 13. Juni

## ► Fokus Parkraum / Belastungen /Tempo 30

- Vorstellung des Projektstands und Einführung in die Themen in Interviewform (BM Glogger, Hr. Schulze)
- Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern an 8 Themenwänden
  - Parkraumangebot
  - Parkgebühren
  - Lenkung Parkverkehre
  - Verkehrsbelastungen
  - Verkehrsberuhigung (einschl. Tempo 30)
  - Verkehrslenkung
  - Verkehrsvermeidung
  - Verkehrsverlagerung (modal, nicht räumlich)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**